

DIE.ZUKUNFTS.WERKSTATT FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

BRING DICH EIN
UND NIMM WAS MIT
FÜR EIN WERTIGES
MITEINANDER

WK

5.KUNST.KULTUR.KONGRESS
COUNCIL FÜR KUNST UND DESIGN

COUNCIL

DIE.ZUKUNFTS.WERKSTATT

FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

GRUSS.WORT

CHRISTIAN SCHUCHARDT

Oberbürgermeister und Schirmherr des KWK

„Kulturelles Erleben ist ein elementares menschliches Bedürfnis. Im coronabedingten Lockdown ist uns das so bewusst geworden wie nie zuvor.

Zugleich ist Kultur eine gesellschaftspolitische Notwendigkeit, da sie zum sozialen Zusammenhalt beiträgt und den gesellschaftlichen Fortschritt fördert, in dem sie zu kritischer Reflexion anregt, Visionen vermittelt und Impulse gibt.

Deshalb begrüße ich es lebhaft, dass mit dem KUNST.KULTUR.KONGRESS in unserer Stadt seit 2018 ein Veranstaltungsformat existiert, das regelmäßig Kulturschaffende mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft

sowie interessierten und engagierten Bürgerinnen und Bürgern zum Austausch über grundlegende Fragen der Entwicklung unserer Gesellschaft zusammen bringt.

So habe ich auch in diesem Jahr wieder sehr gerne die Schirmherrschaft übernommen.

Dem Council für Kunst und Design um Gerd und Mara Michel als Veranstalter gilt mein herzlicher Dank.

COUNCIL

DIE.ZUKUNFTS.WERKSTATT

FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

„Unsere Zeit ist gekennzeichnet durch immer rascheren Wandel, sich häufende Krisen, zunehmende Verunsicherung und die wachsende Einsicht, dass wir in vielen Bereichen nicht so weitermachen können wie bisher, dass es einen umfassenden Kulturwandel hin zu mehr Nachhaltigkeit braucht, dessen Gelingen von Visionen einer guten Zukunft abhängt, die Verstand und Herz erreichen.

Corona hat eine neue Nachdenklichkeit bewirkt und die Bereitschaft zu dauerhaften Verhaltensänderungen gefördert.

In diesem Sinne gilt es, die Krise als Chance zu nutzen.

Gleichzeitig stellt uns diese über den Tag hinaus vor große Herausforderungen, gerade auf der kommunalen Ebene.

Welche längerfristigen Verhaltensänderungen wird es geben und wie müssen Politik und Zivilgesellschaft darauf reagieren, damit unsere Stadt lebendig und lebenswert bleibt und dabei dem einschlägigen Sustainable Development Goal 11 der UN-Agenda 2030 näherkommt?

Vom diesjährigen KUNST.KULTUR.KONGRESS erwarte ich mir diesbezüglich anregende Inspirationen.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich interessante und spannende Begegnungen und Gespräche.“

Ihr



Christian Schuchardt

DIE.ZUKUNFTS.WERKSTATT BEGEGNUNGS.RÄUME

BEGRÜSSUNG

GERD MICHEL

CEO Galerie Kunsthaus Gerd Michel und 1.Vorsitzender COUNCIL für KUNST und DESIGN

ACHIM KÖNNEKE

Kulturreferent der Stadt Würzburg

IMPULS.VORTRAG

OPEN SPACE BEGEGNUNGS.RÄUME

PROF. ROLAND LAMBRETTE

Rektor der Hochschule für Künste Bremen

WERKSTATT.SPIRIT

zudem mit

ALEXANDER GRÜNENWALD

Architekt für ökologisches Bauen und Vorstand im Deutschen Werkbund

DR. SASCHA GENDERS

stellvertr. Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt

RENÉ LANG

Präsident VDMD . im Vorstand des COUNCIL für KUNST und DESIGN . designformen

MODERATION

DR. CHRISTINE LEMAITRE

Geschäftsführender Vorstand der DGNB . Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen

WERKSTATT.DENK.RAUM

KUNSTHAUS GERD MICHEL . Semmelstraße 42 . im schönsten Innenhof (97070) Würzburgs
Am Samstag 26. März 2022 um 19 Uhr . Get To Gether mit Sektempfang ab 18 Uhr

DIE.ZUKUNFTS.WERKSTATT BEGEGNUNGS.RÄUME

OPEN SPACE IM DOMSHOF BREMEN



„Kunst ist ein Lebensmittel – eingebettet in den Wochenmarkt bietet der Open Space auf dem Domshof Raum für Konzerte, Ausstellungen, Vorträge, Lesungen u.v.m.

Ein Ort zum Zusammenkommen.“ Roland Lambrette

Foto: Caspar Sessler

DIE.ZUKUNFTS.WERKSTATT BEGEGNUNGS.RÄUME

Roland Lambrette

ist seit 2004 Professor für Temporäre Architektur und Ausstellungsgestaltung an der Hochschule für Künste Bremen.

Er konzipiert Ausstellungen, berät Museen und kommunale Institutionen bei ihrer strategischen Planung, ist Jury-Mitglied in Auswahlkommissionen für Museumskonzeptionen und hält Vorträge auf Fachkongressen und bei öffentlichen Veranstaltungen.

Als Mit-Gründer des renommierten Atelier Markgraph ist er ein Pionier der Kommunikation im Raum und Erfinder interaktiver Veranstaltungsformate.

Seine Leidenschaft gilt der Vermittlung und Übersetzung sozialer, politischer, naturwissenschaftlicher und technologischer Themen, die er miteinander verknüpft.

Seine Projekte haben viele nationale und internationale Preise erhalten.

Vom Art Directors Club Deutschland wurde er für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

Seit 2017 ist Roland Lambrette Rektor der Hochschule für Künste in Bremen.

„Gestaltung ist nichts für Ja-Sager“

Roland Lambrette stellt die Frage nach der Verantwortung von Gestalter:innen und sieht im Design eine Disziplin, die maßgeblich zu den Lösungen der großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit beitragen kann.

OPEN SPACE IM DOMSHOF BREMEN



Foto: David Bartusch

OPEN SPACE IM DOMSHOF BREMEN



Foto: David Bartusch

OPEN SPACE IM DOMSHOF BREMEN



Foto: hfk-osp-hochschulorchester

DIE.ZUKUNFTS.WERKSTATT FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

! NUR MIT EUCH !

Wir brauchen Euch alle, Euren Geist, Euren Mut,
Eure Zuversicht, Euer Engagement, Eure Wärme
wir wollen miteinander erreichen,
dass unser Hamsterrad innehält
dass wir unsere Werte und Haltungen überdenken
dass wir gemeinsam unsere Zukunft gestalten
für eine WIR.GESELLSCHAFT
STATT der GIER nach MEHR
wir wollen gegenseitig
Wertschätzung . Empathie . Liebe . Respekt Genügsamkeit
Kommunikation . Nachhaltigkeit
eine neue Spiritualität

COUNCIL

OPEN SPACE IM DOMSHOF BREMEN



Foto: Volker Koelling

DIE.ZUKUNFTS.WERKSTATT

FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

IM RAHMEN DES

MMK

5. KUNST.KULTUR.KONGRESS

GEFÖRDERT VON

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

